

## Charge Construct und gridX kooperieren für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Bereich Last- und Energiemanagement und setzen erste Projekte bereits erfolgreich gemeinsam um

*Ingolstadt, München, 30.08.2022 | Zwei schnell wachsende Unternehmen schließen sich zusammen, um die Mobilitätswende zu beschleunigen: Charge Construct verkündet heute die Zusammenarbeit mit der kürzlich von E.ON übernommenen Smart-Grid-Company gridX. Mit der auf Basis von gridX-Technologie entwickelten dynamischen Lastmanagement-Lösung (DLM) erweitert Charge Construct das eigene Portfolio und unterstreicht damit die Ambitionen einer der führenden Full-Service-Anbieter für Ladeinfrastruktur in Deutschland und der DACH-Region zu werden.*



Die Pläne der EU zur Erreichung der Mobilitätswende sind ambitioniert: Ab 2035 dürfen Neuwagen zum Beispiel kein CO<sub>2</sub> mehr ausstoßen. Hochgesteckte Ziele sind jedoch etwas Positives, denn sie fördern Kooperationen nachhaltiger Unternehmen. Deshalb bündelten Charge Construct und gridX nun ihre Ressourcen und haben auf Basis der gridX-Technologie gemeinsam ein dynamisches Lastmanagement (DLM) entwickelt. Charge Construct möchte eine flächendeckende Ladeinfrastruktur schaffen, denn nur so gelingt die Wende zur elektrischen Mobilität.

Mit dem dynamischen Lastmanagement ergänzt Charge Construct das Ladeinfrastruktur-Portfolio hin zu einem ganzheitlichen Anbieter. Kunden können durch den Einsatz der digitalen gridX-Energieplattform XENON sowohl einmalige Investitionskosten als auch Betriebskosten für ihre Ladeinfrastruktur einsparen. Durch den Einsatz von “Grid Protector” und “Peak Shaver” können mehr Ladepunkte bei gleicher Netzkapazität realisiert, Ladevorgänge bei komplexer Architektur und unter Berücksichtigung fluktuierender Gebäudelast optimiert werden.

Durch die Anwendung der 15-Minuten-Optimierung gelingt ein reibungsloses und komfortables Ladeverhalten an Ladestationen bei gleichzeitiger Vermeidung von teuren Spitzenlasten – so kann jederzeit ein kostenoptimierter und nutzerfreundlicher Betrieb sichergestellt werden. Die Multi-Fuse-Funktion stellt zudem sicher, dass die Grenzwerte für die Stromaufnahme in allen Bereichen und Gebäuden eingehalten werden und dass alle Sicherungen geschützt sind.

Mit der entwickelten dynamischen Lastmanagement-Lösung kann die Netzentgeltgrenze bei der vierfachen Anzahl Ladepunkte eingehalten werden. Durch den Einsatz des Moduls “Energy Billing” kann Charge Construct mit gridX ebenfalls einen effizienten Betrieb nicht-öffentlicher Ladeinfrastruktur vornehmen. Zusätzliche (Backend)-Systeme wären hier nicht notwendig, was Kund:innen wiederum Geld spart.

Die beiden Unternehmen haben bereits im April den Produktionsstandort des Druck- und Verlagshaus Zarbock mit zwölf Ladepunkten und einem DLM ausgestattet. Ziel war es trotz häufig und stark fluktuierender Gebäudelast und zusätzlicher Ladeinfrastruktur Spitzenlasten zu vermeiden. Dafür ist ein System nötig, welches in Echtzeit und auch bei fehlender Netzwerkverbindung reagieren kann - darum haben sich Charge Construct und Zarbock für gridX entschieden.

Ralf Zarbock, Geschäftsführer der Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG: „Mit gridX haben wir uns für ein leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen entschieden. gridX konnte unsere Anforderungen einwandfrei umsetzen und hat uns als klimaneutrale Druckerei bei der Umstellung unserer Fuhrparks auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zuverlässig unterstützt.“

Andreas Booke, CEO und Mitgründer von gridX, sagt: „Dynamisches Lastmanagement ist für die Mobilitätswende unfassbar wichtig, denn das Stromnetz auszubauen ist teuer – eine Erweiterung des Netzanschlusses kostet um die 50.000 Euro. Mit dem auf XENON basierenden DLM wird der kostspielige

Ausbau vermieden und durch das Reduzieren von Lastspitzen werden zudem bis zu 2.000 Euro pro Ladepunkt im Jahr gespart. Eine Win-Win-Situation also.“

Adrian Zierer, CEO und Co-Founder von Charge Construct: „Der heutige und insbesondere der zukünftige Bedarf an Ladeinfrastruktur übersteigt oft die verfügbare Leistung am Standort. Mit dem dynamischen Lastmanagement von gridX holen wir in jedem Moment das Maximale aus der Ladeinfrastruktur heraus und bieten mit dynamischem Lastmanagement den Königsweg des Energie- und Lastmanagements.“

### **Über Charge Construct**

Charge Construct ist ein E-Mobility Startup, das als One-Stop-Shop seinen Kunden:innen alle Leistungen für die Errichtung der passenden Ladeinfrastruktur aus einer Hand bietet: Von der Standortanalyse und dem passenden Ladekonzept, über die Planung und Projektierung, bis zur Errichtung inkl. Tiefbau und Installation der Ladeinfrastruktur, die Charge Construct betreibt sowie vermarktet und Ladevorgänge abrechnet. Alle Leistungen werden dabei aus eigener Wertschöpfung erbracht.

### **Über gridX**

gridX ist ein führendes Smart-Grid-Unternehmen mit Sitz in München und Aachen, das mit seiner digitalen Energieplattform XENON skalierbare Infrastruktur zur Verbindung und Steuerung dezentraler Energieressourcen bietet. gridX, gegründet von Andreas Booke und David Balensiefen, entwickelt digitale, intelligente Lösungen wie Edge- und Cloud-Services für Last- und Energiemanagement, um erneuerbare Energien herstellerunabhängig für alle zugänglich zu machen. Sie sorgen dafür, dass verfügbare Energie dynamisch aufgeteilt wird, Ladevorgänge intelligent optimiert und Spitzenlasten vermieden werden. Unternehmen wie E.ON, Viessmann und DHL arbeiten bereits mit individuell entwickelten Lösungen von gridX.

### **Über Zarbock**

Zarbock ist Spezialist für Magazine, Broschüren, Unternehmensberichte und Chroniken, Zeitschriften, Folder und Kataloge, Bücher, Mappen, Flyer, Plakate und Mailings sowie viele andere Werbemittel in verschiedensten Formaten und Ausführungen. Seit mehr als 16 Jahren setzt das Druck- und Verlagshaus Zarbock auf Nachhaltigkeit und übernimmt Verantwortung für die Umwelt. Somit wurde der komplette Betrieb klimaneutral gestellt und hat sich mit dem Blauen Engel, EMAS, ISO 14001 zertifizieren lassen. Damit spart Zarbock nicht nur jährlich 2.700 t CO<sup>2</sup> ein, sondern hat die Basis für alle Kunden geschaffen, mit jedem Printprodukt Ihre CO<sup>2</sup> Bilanz zu verbessern.

### **Pressekontakt Charge Construct**

Natalie Betsi-Keusch  
Corporate Development  
E-Mail: [presse@chargeconstruct.de](mailto:presse@chargeconstruct.de)

